

BCU-Superfuge

Produktbeschreibung

BCU-Superfuge ist ein verarbeitungsfreundlicher, wasserabweisender flexibler Zement-Fugenmörtel für Schmalfugen nach DIN 18 352. Zum Verfugen von Steingut- und Irdengutfiesen und verfärbungsunempfindlichen Naturwerksteinen. In verschiedenen Farben erhältlich. Erfüllt die CG2 WA-Anforderungen nach EN 13888.

Eigenschaften

- flexibel
- wasserdampfdiffusionsoffen
- hohe Flankenhaftung
- Fußbodenheizung geeignet
- chromatarm gem. TRGS 613
- wasserabweisend (im Vergleich zu Standardfugenmörtel)
- schmutzabweisend (im Vergleich zu Standardfugenmörtel)
- frostbeständig
- leicht zu verarbeiten
- hydraulisch abbindend
- rissefrei aushärtend

Anwendungsbereich

BCU-Superfuge eignet sich zum Verfugen von Steingut- und Irdengutfiesen, Steinzeug mit einer Wasseraufnahme von > 3 %, verfärbungsunempfindlichen Naturwerkstein sowie Mosaik (in Feucht- und Naßräumen), auf Fußbodenheizung, innen und außen. BCU-Superfuge ist quarzsandfrei und eignet sich auch für die Verfugung von Keramiken mit empfindlichen Oberflächen. Bei porigen und stark saugenden Materialien ist eine Probeverfugung durchzuführen.

Untergrundeigenschaften

Die Fugenflanken müssen sauber und frei von trennenden Substanzen sein. Fugen nach dem Verlegen der Fliesen gleichmäßig auf Fliesenstärke auskratzen. Der Zeitpunkt der Verfugung von im Dünnbett verlegten Fliesen richtet sich nach dem eingesetzten Dünnbettmörtel und beträgt zwischen 3 und 24 Stunden.

Technische Daten

Topfzeit	ca. 2 Stunden bei + 18°C
Begehbar nach	ca. 12 Stunden
Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis + 28°C
Materialverbrauch	0,3 bis 0,8 kg/m ² je nach Platten- und Fugenformat
Fugenbreiten	von 1 bis 6 mm

Mischungsverhältnis

- 25 kg BCU-Superfuge - ca. 7 Liter Wasser
- 5 kg BCU-Superfuge - ca. 1,4 Liter Wasser

Verarbeitungsempfehlung

BCU-Superfuge wird in kaltes, sauberes Wasser eingerührt. Empfohlen wird die Benutzung einer Rührmaschine mit ca. 600 U/min. Beim Anmischen ohne Rührmaschine ist auf ein homogenes Mischen zu achten. Der Fugenmörtel wird in einer schlammfähigen Konsistenz mit Gummispachtel, Gummiwischer oder Einfugbrett tief in die Fuge eingebracht. Für ein sauberes und schnelles Verfugen empfehlen wir den Einsatz einer Fugbox. Es ist nach dem Anziehen des Fugenmörtels (Fingerprobe) darauf zu achten, daß nur mit ausgedrücktem Schwamm oder Schwammbrett abgewaschen wird, um ein Auslaufen des Fugenmörtels zu vermeiden. Bei der Verfugung von schwach saugenden Fliesen (Steinzeug > 3 %) ist der Gehalt des Anmachwassers zu reduzieren. Der Fliesenbelag ist während der Verarbeitung und Erhärtungsphase vor direkter Sonneneinstrahlung und Regen zu schützen.

BCU-Superfuge

Lagerung

BCU-Superfuge ist kühl und trocken zu lagern, Haltbarkeitsdauer 1 Jahr im ungeöffnetem Gebinde. Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschließen und zügig aufzubrauchen.

Hinweis:

Mörtel reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Zu beachten ist

Ungleichmäßige Feuchtigkeitseinwirkungen, bedingt z.B. durch Unterkonstruktion, Mörtelbett oder Belagsmaterial, können zu Farbnuancierungen im Fugenbild führen, welche die Qualität des Fugenmörtels nicht beeinträchtigen und sich durch günstige Umgebungsbedingungen zunehmend ausgleichen können. Für Farbtonunterschiede übernehmen wir keine Gewährleistung. Werkzeug sofort mit Wasser reinigen. Alle Angaben sind ca.-Werte und unterliegen raumklimatischen Schwankungen. Helle Farbeinstellungen können, insbesondere im Boden- und Außenbereich schneller verschmutzen als dunkle Farbtöne. Der Einsatz der BCU-Superfuge ersetzt keine Abdichtungsmaßnahme. Wir empfehlen bei der Auswahl von Fugenmaterialien grundsätzlich die Wasseraufnahmefähigkeit der Keramik sowie die Angaben der Keramikhersteller zu beachten. Wir empfehlen für die Pflege und Reinigung der verfugten Flächen ausschließlich die Verwendung neutraler Reinigungsmittel. Die Fläche ist nach dem Reinigen mit klarem Wasser abzuspülen. In begehbaren Duschen (ohne Duschtasse) empfehlen wir den Einsatz der BCU-Flex. Fuge PLUS. BCU-Superfuge ist nicht säurebeständig. In stark belasteten Bereichen mit regelmäßiger Reinigung durch saure Reinigungsmittel und Hochdruckreiniger empfehlen wir eine Verfugung mit BCU-CF Fuge.

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und –Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluß auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.